



PRESSEINFORMATION

Zöliakie-Experten beantworten Fragen

Aktionswoche zum Welt-Zöliakie-Tag mit bundesweiter Telefon-Hotline

Stuttgart, 12.05.2016 – Informationen rund um das Thema Zöliakie stehen im Mai im Mittelpunkt einer bundesweiten Telefon-Hotline mit Experten der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG). Anlass ist eine Aktionswoche zum Welt-Zöliakie-Tag. Anrufer erreichen über die Hotline Zöliakie-Experten aus den Bereichen Medizin und Ernährung.

Nach aktuellen Untersuchungen ist ca. jeder 100. Deutsche von Zöliakie betroffen. Verursacht wird Zöliakie durch eine Unverträglichkeit gegenüber dem Klebereiweiß Gluten, welches in Weizen, Dinkel, Roggen und Gerste enthalten ist. Die einzige Therapie der chronischen Erkrankung ist eine lebenslange, streng glutenfreie Ernährung. Handelsübliche glutenhaltige Lebensmittel wie beispielsweise Brot, Kuchen, Pizza, Nudeln oder Kekse sind für Betroffene deshalb tabu. Auf Genuss muss bei Zöliakie dennoch nicht verzichtet werden, denn mittlerweile gibt es zahlreiche glutenfreie Alternativprodukte, beispielsweise aus Mais, Reis, Hirse, Amaranth, Quinoa oder Buchweizen.

Bleibt eine Zöliakie unerkannt und Betroffene verzehren weiterhin glutenhaltige Lebensmittel, kann es zu einer Vielzahl von möglichen Folgeerkrankungen wie Lactoseintoleranz, Osteoporose, Zahnschmelzdefekten oder Blutarmut kommen. Um dies zu verhindern ist eine richtige und schnelle Diagnose sehr wichtig. Die durchschnittliche Dauer von den ersten Symptomen bis zur Diagnose der Zöliakie beträgt in Europa derzeit jedoch über 10 Jahre.

Am 16. Mai 2016 feiern deshalb alle europäischen Zöliakie-Gesellschaften unter dem Dachverband AO ECS (Association Of European Coeliac Societies) den Welt-Zöliakie-Tag, mit dem Ziel, das Bewusstsein für Zöliakie und die korrekte und schnelle Diagnose der Erkrankung zu erhöhen.



Presseinformation „Aktionswoche zum Welt-Zöliakie-Tag mit bundesweiter
Telefon-Hotline“, Seite 2

Um Betroffenen, Angehörigen und Interessierten ihre Fragen rund um Zöliakie zu beantworten, bietet die Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG) vom **17. bis 19. Mai** jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr eine Experten-Hotline zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten an: Von Zöliakie bei Kindern und Jugendlichen, über Diagnostik, bis hin zur Ernährung bei Zöliakie und Diabetes mellitus.

Die Hotline-Themen und Termine:

17.05.2016, 17 – 19 Uhr

Zöliakie & chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Prof. Dr. Keller, Wiesbaden):	0711/45 99 81-30
Zöliakie und Diabetes; Zöliakie und/oder Weizensensitivität (Prof. Holtmeier, Köln):	0711/45 99 81-32
Zöliakie im Jugendalter (Prof. Koletzko, München):	0711/45 99 81-33
Übergewicht/Untergewicht bei glutenfreier Ernährung (B. Maurer, Stuttgart):	0711/45 99 81-31

18.05.2016, 17 – 19 Uhr

Zöliakie oder Weizensensitivität (Prof. Dr. Dr. Schuppan, Mainz):	0711/45 99 81-30
Zöliakie im Kindesalter (Prof. Dr. Henker, Dresden):	0711/45 99 81-32
Zöliakie und Antikörperdiagnostik (Dr. Baas, Stuttgart):	0711/45 99 81-33
Glutenfrei und Allergien/Nahrungsmittelunverträglichkeiten (J. Kuderer, Stuttgart):	0711/45 99 81-31

19.05.2016, 17 – 19 Uhr

Zöliakie und Autoimmunerkrankung (Dr. Laaß, Dresden):	0711/45 99 81-30
Refraktäre Zöliakie (Dr. Schumann, Berlin):	0711/45 99 81-32
Zöliakie ab 55+, Tipps für betroffene Senioren (M. Schmidt, Stuttgart):	0711/45 99 81-33
Fehlerquellen in der glutenfreien Ernährung (U. Bohn, Stuttgart):	0711/45 99 81-31

Die Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG) ist eine Solidargemeinschaft für Zöliakiebetreffene mit Hauptsitz in Stuttgart. 1974 gegründet, zählt der Verein inzwischen rund 42.000 Mitglieder. Ziel der Organisation ist es, Betroffenen das Leben mit Zöliakie zu erleichtern und das öffentliche Bewusstsein für Zöliakie zu stärken.

Weitere Informationen zum Thema Zöliakie gibt es bei der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. unter www.dzg-online.de.

Bei Rückfragen:

DZG – Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.

Frau Bianca Maurer

Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecherin

Telefon: 0711 - 45 99 81-12

bianca.maurer@dzg-online.de